



Beste Unterhaltung im Zirkuszelt: Der Männergesangverein Liederkranz Gottenheim begeisterte bei der „Sängerfasnet 2010“ die Gäste mit einem abwechslungsreichen Programm.

Fotos: mag

Rebland. 9.2.2010

Am Ende tobte das Zirkuszelt

Sängerfasnet des Männergesangvereins Liederkranz / Wenn die Löwen losgelassen

Gottenheim. Der Männergesangverein Liederkranz Gottenheim überzeugte am vergangenen Samstag bei der „Sängerfasnet 2010“ mit musikalischem Können und Humor. Anders sind es die Gottenheimer auch nicht gewohnt. Unter dem Motto „Wir laden ein die ganze Welt zur Sängerfasnet ins Zirkuszelt“ hatten die Aktiven des MGV unter der Regie von Walter Hess wieder ein vielseitiges Programm mit vielen Höhepunkten zusammengestellt. Die „ganze Welt“ war zwar nicht gekommen, (fast) ganz Gottenheim aber schon.

Die Heizung war auf Betreiben der Narrenzunft Kurtstorze verstärkt worden, so dass niemand zu frieren brauchte. „Die Narrenzunft hat aus der Erfahrung vom Zunft-

abend keine Anstrengung gescheut, um dem Männergesangverein zu seiner Sängerfasnet im Zirkuszelt mit einem kleinen Kraftwerk einzuheizen“, betont dazu Zunftmeister Lothar Schlatter.

Unter der Moderation von Zirkusdirektor Waldi (Walter Hess) erlebten die Gäste Gags und Witze am laufenden Band, einige Parodien auf das Gottenheimer Dorfgeschehen – gewürzt mit viel Gesang und Musik vom Musikverein Gottenheim unter der Leitung von Dr. Andi Thoman – eben ein vielseitiges Programm auf hohem Niveau.

S’Biggi hatte sich wieder mit allzu menschlichen Problemen herumzuärgern und ließ gerne das Publikum daran teilhaben. „De Bott und de Chef“ setzten sich mit den

vielfältigen Aufgaben von Gemeindeoberhaupt Volker Kieber auseinander, das 11. Gebot Moses hatten sich die „Old Boys“ vorgenommen.

Das Zunftballett der Narrenzunft Krutstorze brachte tänzerisches Können auf die Zirkusbühne. Und zum Finale begeisterte dann das MGV-Ballett mit der feurigen Nummer „Die Löwen sind los“. Dominik, der Oberlöwe, swingte und sang dabei inbrünstig – das ganze Zelt tobte.

Insgesamt 15 verschiedene Programmpunkte wurden geboten – und auf keinen davon hätten die Gäste des MGV verzichten wollen. Walter Hess und seine Männer können zufrieden sein: Die Gäste unterhielten sich bestens bei der „Sängerfasnet 2010“ und gingen gut gelaut nach Hause. (ma)